Aromaschutzverpackungen

Artikel vom **26. November 2020**
Folien



Die Aromaschutzverpackungen sind auch in einer aluminiumfreien Serie verfügbar (Bild: Ströbel).

Der Verpackungsmittelhersteller Ströbel aus Langenzenn in Mittelfranken stellt in eigener Fertigung ein großes Sortiment an Aromaschutzverpackungen aus Aluminiumverbundfolie her. Zudem bietet das Unternehmen mit seiner »Öko-Line«-Serie eine nachhaltige Verpackungslösung an, die auf den Einsatz von Aluminium verzichtet. Die Aromaschutzbeutel dieser Serie sind ein Verbund aus einem Kraftpapier und einer umweltfreundlichen Barrierefolie (PE/EVOH). Ihre Produktion und zugleich auch ihre Wiederverwertung benötigt – im Unterschied zu Aluminium – einen deutlich geringeren Energiebedarf. Alle Aromaschutzverpackungen des Unternehmens sorgen dafür, dass das Packgut, beispielsweise Kaffee, Tee, Gewürze oder Tiernahrung, frisch und aromageschützt bleibt; Geschmack, Farbe und Haltbarkeit werden nicht negativ beeinträchtigt. Die eingesetzte Barrierefolie sorgt dafür, dass kein aromaschädlicher Sauerstoff in die Verpackung eindringen kann. Die Lebensmittelhaltbarkeit und der Schutz vor bakteriellem Einfluss werden somit gewährleistet. Die Aromaschutzbeutel haben eine klare Form, sind stabil und beidseitig etikettierbar. In Zusammenarbeit mit deutschen Druckpartnern wird den Aromaschutzlösungen bei Bedarf auch ein

individuelles Äußeres verliehen. Das eingesetzte Flexo-Konterdruckverfahren ist für Lebensmittelverpackungen geeignet, alle Farben sind auf Lebensmitteltauglichkeit getestet. Die Verpackungen sind versiegelbar und kommen für alle Arten von Lebensmitteln in Betracht. Neben einem umfangreichen Standardsortiment ab Lager ermöglicht die Produktion am Standort Deutschland auch die Umsetzung kleinster Verpackungseinheiten nach individuellem Kundenwunsch und mit kurzer Lieferzeit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag